

**Liebe BI-Mitglieder, liebe Unterstützer/innen,  
der nächste Newsletter lässt grüßen! Die Fasnet ist vorbei und trotzdem „s goht dagega“, unsere nächste Aktion steht nämlich schon in den Startlöchern.**

### **Pfostenaktion am 17.02.2108**

Wie bereits im vorherigen Newsletter erwähnt, steht direkt nach der Fasnet unsere Pfostenaktion an.

Hoch motiviert und voller Tatendrang hat sich die Pfostengruppe schon vor einiger Zeit zum bunten Frustabbau getroffen. Blitzschnell wurden Holzpfosten mit leuchtenden Farben gestaltet. Diese sollen rings um das geplante Gewerbegebiet angebracht werden um die betroffene Fläche für alle besser zu kennzeichnen. Unsere kleinen Unterstützer haben außerdem Bilder gemalt, die zusätzlich an den Pfosten angebracht werden.

Das Aufstellen der Pfosten findet am Samstag, den 17. Februar 2018 statt. Treffpunkt ist an der Grillhütte Ahldorf um 10:30 Uhr. Am Verpflegungsstand werden Rote vom Grill und Getränke zur Stärkung angeboten. Vielen Dank an die vielen kleinen und großen Künstler und deren Unterstützer und Spender.



### **„Man lernt nie aus“ das Orga-Team besucht einen Workshop**



Bürgerbegehren und Bürgerentscheide sind ein Ort lebendiger Demokratie. Mit einer neuen Veranstaltungsreihe wendet sich "Mehr Demokratie e.V. in Baden-Württemberg" deshalb jetzt gezielt an Bürgerinitiativen und andere Interessierte, die ein Bürgerbegehren planen oder bereits erfolgreich durchgeführt haben. Dabei geht es um den gegenseitigen Erfahrungsaustausch der Bürgerinitiativen der Region und wie man bei Bürgerbegehren auftretende Probleme in organisatorischer und rechtlicher Hinsicht meistern kann.

Ein Teil des Orga-Teams wird die Gelegenheit nutzen und an dem eintägigen Workshop, am 10.03. in Heidelberg teilnehmen.

### **Gemeinderat**

Die Horber SPD-Gemeinderatsfraktion hat einen Antrag auf eine gemeinsame Begehung vor Ort beantragt. Die Offene Grüne Liste Horb hat den sofortigen Stopp der Planungen für das Gewerbegebiet gefordert. Am 6.3.18 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt, ob Hau & Holzweise dort Thema sein wird, wissen wir noch nicht. Wir bereiten uns dennoch schon mal auf die Sitzung vor. Im Vorfeld haben wir bereits die Gemeinderäte und Jugendgemeinderäte zur Waldbegehung eingeladen.

## Wir müssen sparen, koste es was es wolle!

Und zwar auf ein Gutachten, auf Anraten des NABU. Vögel sind für unsere Belange wohl leider uninteressant, da es nicht (wie bei Windrädern) um Tötung sondern um Vertreibung geht. Besser sind in unserem Fall Fledermaus-Habitats und Insekten, wobei auch da noch etwas Geduld gefragt ist. Ab April wird es für Gutachter interessanter im Hau und auf der Holzweise. Was ein Gutachten genau kostet, wird uns vom NABU noch mitgeteilt. Daher geht's gleich zum nächsten Punkt.

## Spenden:

Um Gutachten, Flyer und Aufkleber erstellen zu lassen, benötigen wir außer Zeit auch Geld. Auf unser Spendenkonto darf gerne aufmerksam gemacht werden. Die Kontoverbindung ist auf der Homepage zu finden.

Spendenkonto:

Bürgerinitiative Hau und Holzweise

Raiffeisenbank Horb

IBAN: DE48 6006 9798 0079 0700 00

Verwendungszweck: Spende BI Hau und Holzweise

Vielen herzlichen Dank an ALLE, die bereits gespendet haben oder einen Banner finanziert haben!

## Deutscher Verband der Höhlen und Karstforscher

Es wird zum 1. April (kein Scherz) eine Änderung im Bundesnaturschutzgesetz geben, mit der wir in Bezug auf die Dolinen nicht ganz klar kamen (Gesetze sind auch echt nicht ganz einfach). Deshalb haben wir uns Hilfe von Experten geholt und Kontakt mit dem Verband der Höhlen und Karstforscher aufgenommen.

Zitat aus einer E-Mail vom 30.1.18:

„Das Gebiet enthält einige bedeutende Dolinen, die als Biotop kartiert und damit über BNatSchG §30 geschützt sind. Die Gemeinde Horb wird hier wohl eine Befreiung von §30 beantragen. Solche Anträge werden oft genehmigt. Diesen Prozess kann man nur scharf beobachten und evtl. mit etwas Presse dem Ganzen Nachdruck verleihen.

Dazu ist das Gebiet Naturpark. Die Naturparkregularien verbieten eine Bebauung, wenn es ihrem Schutzzweck widerspricht. Hier kann man auch ansetzen. Am besten über den Trägerverein.

Dolinen sind in der 92/43/EWG nicht bei den Habitatstypen vertreten, solange sie keine temporären Seen aufstauen, was in Horb nicht der Fall ist. Darüber hinaus handelt es sich nicht um ein Natura 2000 Gebiet.

FFH-Arten oder anderweitig geschützte oder bedrohte Arten sind auch nicht aufgeführt.

Der aktuelle Update des BNatSchG hilft meines Erachtens hier auch nicht mehr als die Vorgängerversion.

Ich sehe leider keinen starken rechtlichen Hebel zum Ansetzen.“

Wir bleiben trotzdem dran und versuchen auch dort die Hebel anzusetzen! Außerdem recherchieren wir zu freien, bereits versiegelten Flächen in unserem Umfeld, genauso wie zu Flächenfraß in Baden-Württemberg.

## Neuerungen auf der Homepage



Die Ideen gehen uns nicht aus und Material zum ergänzen für die Homepage sowieso nicht. Es wird beinahe täglich an der Homepage gebastelt. Schaut doch einfach mal vorbei unter [www.bi-hau.de](http://www.bi-hau.de)

Auch via Facebook halten wir unsere Mitglieder und alle die es Wissen wollen auf dem Laufenden.

Uns gefällt das



## Aufkleber, Keyholder und wir haben was Neues



Unsere bisherigen, sehr beliebten Accessoires sind nach einem kurzen Aufkleber-Engpass wieder alle zu haben. Für alle denen der bisherige Aufkleber zu groß war, es gibt ihn jetzt auch in klein. Also nix wie los, die nächste Gelegenheit einen zu ergattern, ist die Pfostenaktion am 17.2.!

Es gibt sie endlich! Unsere T-Shirts! Schwarzes T-Shirt mit V-Ausschnitt. Auf der Vorderseite der Schriftzug „Bäume und Entscheidungen sind oft leichter zu fällen als zu tragen“, auf der Rückseite ist das BI-Logo zu sehen.

Der Preis pro Shirt beträgt 20,- €

Bestellungen nimmt Frau Andrea Fischer entgegen.

Einfach eine E-Mail an [ea2111@web.de](mailto:ea2111@web.de)

Betreff: BI-Shirt

Größe und Anzahl nicht vergessen.

Wir können die T-Shirts weder liefern noch versenden.

Barzahlung bei Abholung.



## Rückblick

### Die Fasnet war kurz aber erfolgreich

Wir waren bei allen drei angekündigten Umzügen gut vertreten und kamen gut an.

Beim Umzug der Narrenzunft Ahldorf, am 4.2.18 hatten wir unsere Generalprobe und waren gewappnet für alles was da noch so kam.



Der traditionelle Fasnetsumzug am Fasnetssamstag wurde für alle zu einem spektakulären Tag, ganz unter dem Motto „Erhaltet den Hau & die Holzweise“. Vertreten waren unter anderem ...



Unsere „Gahldorfer“ Gallier unter der Leitung ihres Majestix.



Die Goldschürfer vom Horber Eldouro an der Route32.



Astronauten die ein Gewerbegebiet auf dem Mond erschließen.



Die Gruppe Robin Hau suchte beim spontanen Casting neue Mitglieder.



Die Norma-Hexa die sich selbst als Sch\*\*\*\* feierten



Hau-Jäger die Angst um ihre Fühse, Hasen und Rehe haben.

Und selbstverständlich auch unsere Bäume von der BI-Fasnetsgruppe inklusive des Horber Ohne Bäume. Der BI-Stand war gut besucht und wurde von mehreren freiwilligen Helfern unterstützt. Vielen Dank dafür!



Am Rosenmontag haben wir recht erfolgreich, die Horber Kernstadt gestürmt und ordentlich auf uns aufmerksam gemacht. Vielen Dank für die musikalische Unterstützung von „de Fertige“, mit Musik geht definitiv halt alles besser! Außerdem hat unsere BI-Fasnetsgruppe den 3. Platz bei der Fußgruppen-Prämierung gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Der Zusammenhalt, die Stimmung und das gemeinsame Auftreten waren super und hat das Ganze zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Ideen für die nächste Fasnet sind jedenfalls schon vorhanden.

### Die spinnen die Römer!

Auch das ab dem Schmotzigendonnerstag (außerhalb der BI) organisierte „Gahldorf“ war ein absoluter Hingucker und eine der sympathischsten Rebellionen überhaupt. Und der Majestix rief dazu auf „Dieses Dorf ist ein Zeichen, wir werden niemals weichen! Lasst uns den Zaubertrank nehmen, damit wir es den Römern geben!“ Es musste über die Fasnet wahrscheinlich noch nicht einmal Obelix auf den Zaubertrank verzichten. Vielen Dank an die Organisatoren dieses unglaublichen Dorfspektakels! Ihr seid super!



## Sensation mitten in der Fasnet: Ahldorfer Fledermaus entdeckt

So stand es am Schmotzigen in der Zeitung. Und die Sensation war perfekt!

„Bisher unbekannte Fledermausart im Hau entdeckt. Forscher vermuten, die Fledermäuse stammen aus der eingestürzten Doline.“



Gleich vier Exemplare der Microchiroptera Ahldorfea wurden gesichtet. Laut den Experten soll es aber weiterhin relativ ungefährlich sein, sich im Bereich Hau & Holzweise aufzuhalten. Auf Anraten der Forscher solle man allerdings am besten singend und tanzend das Gebiet durchqueren und den Fledermäusen höflich und zuvorkommend begegnen.

## Neue Banner zu bewundern

Es gibt einige neue Banner die man ab sofort mit in den Sonntagsspaziergang integrieren kann.

Ahldorf in der Nordstetter Straße, gegenüber vom Gemeindehaus.

Ahldorf in der Heusteige ... Fortsetzung folgt!



**Holla die Waldfee... es ist was los rund um Hau & Holzweise!**

**In diesem Sinne, weiter geht's!**